

OBI Fenster- und Türenlack, seidenmatt

Acryllack für innen und außen, blockfest



Werkstoff

Anwendung

Wasserverdünnbarer Spezial- Acryl- Weißlack, ideal für Türen und Fenster sowie alle Untergründe im Innen- und Außenbereich, die einen weißen, blockfesten Anstrich erhalten sollen.

Eigenschaften

Wasserverdünnbar, geruchsneutral, gut deckend, schnelltrocknend, blockfest, stoß- und schlagfest, wetter- und vergilbungsbeständig und glanzstabil, geschmeidige, sehr gute Verarbeitung, gute Kantenabdeckung.

Das Produkt wurde mit dem Umweltzeichen „Blauer Engel“ ausgezeichnet.

Farbton	weiß
Glanzgrad	seidenmatt
Pigmentbasis	Titandioxid
Bindemittelart	Acrylatdispersion
Dichte	Ca. 1,0 g/cm ³
Inhaltsstoffe	Acrylatdispersion, Titandioxid, Füllstoffe, Wasser, Additive, Konservierungsmittel (Methyl-/Benzyl- und Chlor-Isothiazolinon).
Produkt-Code	M-LW01
Lagerung	Kühl, trocken, aber frostfrei lagern. Anbruchgebinde gut verschlossen halten.
Verpackungsgrößen	375 ml, 750 ml und 2,5 l.

Verarbeitung

- Geeignete Untergründe** Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, fettfrei und frei von Verunreinigungen sowie trennend wirkenden Substanzen wie z.B. Algen, Moosen, Harzen, Wachsen, Ölen, etc. sein.
- Untergrundvorbereitung** Den Untergrund je nach Erfordernis wie folgt vorbehandeln: Siehe Anhang
- Beschichtungsaufbau** Vor Gebrauch gut aufrühren und je nach Erfordernis 1-2 Deckanstriche unverdünnt auftragen. OBI Fenster- und Türenlack kann gestrichen, gerollt oder gespritzt werden. Zum Spritzen mit Wasser auf Spritzviskosität einstellen.

	Düsengröße	Druck	Viskosität (4mm- DIN Durchlaufbecher)
Niederdruckspritzen	1,5 - 1,8 mm	ca. 0,5 bar	ca. 45 - 50 Sec.
Hochdruckspritzen	1,5 - 1,8 mm	ca. 3 bar	ca. 45 - 50 Sec.
Airless- Spritzen	0,011 - 0,013 Zoll	ca. 160 bar	unverdünnt

Auch bei der Verarbeitung von umweltschonenden Lacken und Farben sind die üblichen Schutzmaßnahmen einzuhalten.

- Werkzeugempfehlung** Kunststoffborstenpinsel oder auf größeren Flächen eine feinporige Schaumstoffrolle.
- Trockenzeit** Bei + 20°C und 65% rel. Luftfeuchtigkeit:
Oberflächentrocken: nach ca. 1 Std.
Überstreichbar: nach ca. 12 Std.
Bei kühleren Temperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trockenzeit.
- Verdünnung** bei Bedarf mit Wasser verdünnbar
- Reinigung der Werkzeuge** Sofort nach Gebrauch mit Wasser.
- Verarbeitungstemperatur** Mindestens +8°C für Objekt und Umgebung, bei der Verarbeitung und während der Trocknung.
- Verbrauch** ca. 100 ml/ m² pro Anstrich auf glatten leicht saugenden Untergründen, auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.

Hinweise

Sicherheitsratschläge

Dieses Produkt wurde mit dem Umweltzeichen "Blauer Engel" ausgezeichnet.

Bitte beachten Sie folgende Ratschläge:

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2 verwenden. Bei Schleifarbeiten Staubfilter A2 verwenden.

Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Während und nach der Bearbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen.

Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Beratung für Isothiazolinonallergiker unter Tel. 00800/ 63 33 37 82
Evtl. Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.

Sicherheitshinweis

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat A/d): 130 g/l (2010). Dieses Produkt enthält <1 g/l VOC.

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV-Abfallschlüssel Nr. 080112.

Anhang

Allgemeine Untergrundvorbehandlung bzw. Untergrunderfordernisse vor der Neubeschichtung

Reinigen des Untergrundes, insbesondere von Verschmutzungen, Schimmelpilzen, Algen bzw. Moosen, kreibenden Bestandteilen und sonstigen haftungsbeeinträchtigenden Stoffen, z. B. Mehlkornschichten, Sinterschichten, Harze, Wachse, Öle, Trennmittel etc. durch geeignete Maßnahmen. Glänzende Altanstriche müssen vorher angeraut werden. Leimfarbenanstriche und lose Anstriche sind komplett bis auf den tragfähigen Untergrund zu entfernen. Der zu beschichtende Untergrund bzw. tragfähige Altbeschichtungen sind auf Verträglichkeit mit dem neuen Werkstoff vorher auf Eignung zu prüfen.

Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18 363, Absatz 3, Maler und Lackiererarbeiten und BFS-Merkblätter.

Holz Abgewittertes und vergrautes Holz bis auf das gesunde Holz sowie lose Holzteile restlos entfernen. Tropische und harzreiche Hölzer mit Nitro- Universalverdünner gründlich reinigen und gut ablüften lassen. Die Restfeuchtigkeit des Holzes darf gemäß BFS-Merkblatt bei maßhaltigen Bauteilen 15 %, bei begrenzt und nicht maßhaltigen Bauteilen 18% nicht überschreiten. Weiterhin ist der konstruktive Holzschutz im Außenbereich zu berücksichtigen. Anstrichschäden können bei einem mangelhaften konstruktiven Holzschutz nicht ausgeschlossen werden. Holzkanten sollten geeignete Rundungen aufweisen. Siehe BFS-Merkblatt Nr. 18.

Eisen und Stahl Rost, Walzhaut, Zunder und Schweißrückstände soweit mechanisch entfernen bis eine metallisch glänzende Fläche zu erkennen ist. Weiterhin sollten scharfkantige Kanten und Grate gerundet sein. Siehe BFS-Merkblatt Nr.20.

Zink Oberfläche mit einer ammoniakalischen Netzmittelwäsche vorbehandeln. Weiterhin sollten scharfkantige Kanten und Grate gerundet sein. Siehe BFS-Merkblatt Nr.5.

Aluminium Oberfläche mit Nitro-Universalverdünnung reinigen, die Flächen mit einem Nylonvlies schleifen, abschließend wieder mit Nitro- Universalverdünnung die Oberfläche solange reinigen bis keine grauen Rückstände mehr im Reinigungstuch sind. Siehe BFS-Merkblatt Nr.6.

lackierbare Kunststoffe Oberfläche mit einer ammoniakalischen Netzmittelwäsche vorbehandeln. Alternativ kann ein Kunststoffreiniger eingesetzt werden. Herstellerhinweise beachten. Siehe BFS-Merkblatt Nr. 22.

Altanstriche Lose, blätternde und gerissene Altanstriche restlos entfernen. Gut haftende Altanstriche leicht anschleifen. Auf Überstreichbarkeit bzw. Verträglichkeit mit dem Neuanstrich prüfen. Ggf. Klebebandtest und Anstrichtest durchführen. Siehe BFS-Merkblatt Nr.20.

Grundanstrich

Holz Im Innenbereich:
Vor der Beschichtung mit OBI Holz Isoliergrund vorstreichen, um ein Durchschlagen von wasserlöslichen verfärbenden Holzinhaltstoffen zu vermeiden.

Im Außenbereich:

Durch Bläuepilz gefährdete Hölzer mit OBI Holzschutzgrund vorbehandeln.

Vor der Beschichtung mit OBI Holz Isoliergrund vorstreichen, um ein Durchschlagen von wasserlöslichen verfärbenden Holzinhaltstoffen zu vermeiden.

Altanstriche Grund- und Zwischenanstrich 1-2x mit OBI Vorlack Express oder mit OBI Haftgrund Ultra, bei Bedarf mit OBI Holz Isoliergrund

Eisen/ Stahl Grundierung 2x mit OBI Rostschutzgrund

**Zink / Aluminium
lackierbare Kunststoffe** Grundierung 1-2x mit OBI Haftgrund Ultra

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen der Anwendungstechnik erstellt. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit. Weitere Auskünfte erhalten Sie gebührenfrei unter 0800/ 63333782.

Lieferant:
Meffert AG Farbwerke · Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach
Telefon 06 71 / 8 70-0 · Telefax 06 71 / 8 70-488